

## Herausforderung „Gasversorgung Schweiz“

### Verbändevereinbarung Erdgasmarkt Schweiz Sicht der Industrie

Freitag, 30. März 2012

Dr. Michael Merker

Baur Hürlimann AG, Baden und Zürich

[www.energierecht.ch](http://www.energierecht.ch)



## Ausgangslage

- Gesetzgebung über Rohrleitungsanlagen **ist Sache** des Bundes (Art. 91 BV)
- Umsetzung in RLG und RLV



# Transportpflicht

- **Art. 13 RLG**

„<sup>1</sup> Die Unternehmung ist verpflichtet, **vertraglich** Transporte für Dritte zu übernehmen, wenn sie **technisch möglich** und **wirtschaftlich zumutbar** sind, und wenn der Dritte eine **angemessene Gegenleistung** anbietet.

<sup>2</sup> Im Falle von Streitigkeiten entscheidet das Bundesamt für Energie (Bundesamt) über die Verpflichtung des Vertragsabschlusses sowie über die Vertragsbedingungen.

<sup>3</sup> Über zivilrechtliche Ansprüche aus dem Vertrag entscheiden die Zivilgerichte.“

- in Kraft seit 1964
- unauffällig bis 2008

3

## Hintergrund

- **Hintergrund** von Art. 13 RLG

- Kein Bau von Parallelleitungen beabsichtigt
- Einräumung von Sonderrechten für Rohrleitungsnetzbetreiber
  - PGV
  - Enteignungsrechte
  - quasi-Monopol
- Netzzugangsanspruch Dritter
  - Verhinderung von Ausnützung monopolähnlicher Stellung
  - Gewährleistung von Wettbewerb für Warenlieferung Gas



4

## Geltungsbereich und Zuständigkeiten

- RLG i.V.m. RLV
  - BFE als streitentscheidende Behörde
  - Zuweisung Aufsicht Rohrleitungsanlagen < 5 bar an Kantone
  - Bundesverwaltungsgericht: gilt generell für Zuständigkeit BFE
- Kartellgesetz
  - Rohrleitung < 5 bar gestützt auf Art. 7 KG
- PüG ?
  - im Grundsatz ja
  - soweit öffentliche Hand für Festsetzung oder Genehmigung Preise zuständig – nur Empfehlung

5

## Probleme

- Abschluss Transportvertrag ?
- Physischer Transport ?
- Vertragsbedingungen ?



6

# Lösung

- Prozessweg ?
- Gasmarktgesetz ?
- Verbändevereinbarung ?



7

## Verbändevereinbarung Netzzugang Erdgasrohrleitungsanlagen

### 1. Verbändevereinbarung

- Grundsätze
- Streitschlichtung
- Weiterentwicklung

Vereinbarung zu

ft

### 2. ANB

- Umsetzung VV
- Zentrales Dokument

ingsdelegation der in  
rag und Interess  
anchen), der  
Erdgasbezüger" bzw.

### 3. Musterverträge

- NAV / NNV
- Bilanzgruppenvertrag

gsdelegation setzt sich z  
n:  
eel, Ba

l beim Erdgas ist in der :  
rleitungsgesetzes eines  
es Preisüberwachungsge  
ereich. existiert nicht. F

8

## Schlüsselfaktoren Industrie

- Rechtsgleichheit / Diskriminierungsfreiheit
  - VV: ausdrücklich aufgenommen
  - Eindruck Industrie: ✓
- Geltungsbereich VV
  - VV / ANB: 200 Nm<sup>3</sup>
  - Eindruck Industrie: ~
    - 200 Nm<sup>3</sup> = rund 100 Kunden, aber  $\frac{3}{4}$  Volumen Grosskundensegment
    - 100 Nm<sup>3</sup> = 500 Kunden, administrativer Aufwand hoch

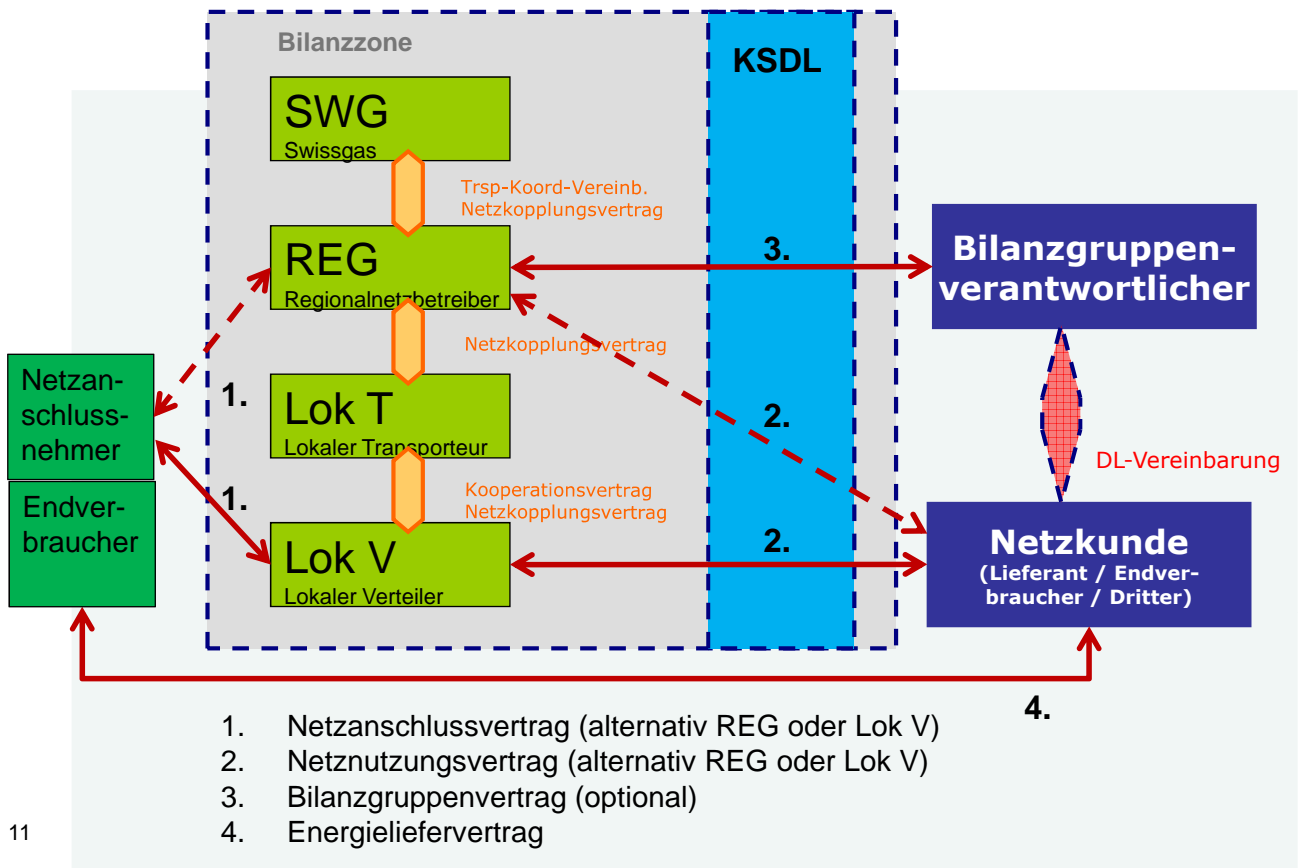
9

## Schlüsselfaktoren Industrie

- einfacher, administrativer, unkomplizierter Netzzugang
  - VV / ANB: 1 Vertrag am Ausspeisepunkt, KSDL als Plattform
  - Eindruck Industrie: ✓



10



11

## Schlüsselfaktoren Industrie

- Verweigerung Netzzugang aus wirtschaftlichen Gründen?
  - Hintergrund
  - Lösung
  - Zukunft

12

## Schlüsselfaktoren Industrie

- Netzstabilitätspönale
  - VV / ANB: Nominierung Lastgang auf Stundenbasis, Abweichung 1 – 3 Stundenvolumina, danach Pönalisierung
  - Eindruck Industrie
    - Rechtsgleichheitsproblem
    - Entschärfung durch „Probezeit“
    - 60 kostenfreie Nomination / Monat
    - tiefere Renominationsgebühr ab 61. Renomination (CHF 200 über alle Netzebenen)
    - Rückerstattung Netzstabilitätspönale (2/3 je nach Nominationsgüte)

~



13

## Schlüsselfaktoren Industrie

- Bilanzausgleich
  - VV / ANB: Bilanzgruppen ausdrücklich vorgesehen
  - Eindruck Industrie:
    - Lastprofilverschachtelung für Pönalisierung, Addition Puffervolumen ✓
    - Bilanzgruppe innerhalb Marktgebiet (= Regionen) ✓ ~
    - Gleichbehandlungsproblematik ~
- Brennwertermittlung ✓

14

## Schlüsselfaktoren Industrie

- Netzentgelt

- VV / ANB: Publikation  
Netznutzungsentgelte auf Website KSDL;  
Publikation weitere Kosten
- Eindruck Industrie ✓
  - Grundsätzlich positiv (Transparenz; auch in Angeboten)
- VV / ANB: Netznutzungsentgelt gemäss Nemo
- Eindruck Industrie: ~
  - Kosten eher hoch
  - Ziel: Benchmark (Erstellung / Umsetzung in den nächsten zwei Jahren)

15

## Schlüsselfaktoren Industrie

- Bilanzierung

- VV / ANB: h-Bilanzierung ~
- Wunsch Industrie
  - Tagesbilanzierung
  - Bilanzzone CH (≠ Regionalzonen)

- Weiterentwicklung

- VV / ANB / Industrie ✓
  - kein statisches Produkt
  - Benchmark Netzentgelt, Marktgebiet CH, entry-exit-Modell

16



**Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

**Dr. Michael Merker, Baden**

**michael.merker@bhlaw.ch**

**Tel. 056 200 07 23**